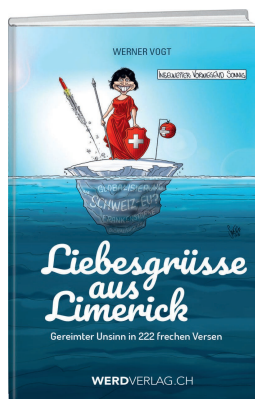


Bücher aus dem Tourismus und der Landwirtschaft

Liebesgrüsse aus Limerick



Donald Trump, Angela Merkel, Christoph Blocher, Doris Leuthard und Roger Federer haben eines gemeinsam: Sie alle zieht Werner Vogt in seinen Limericks neben vielen anderen Stars und Sternchen aus Politik, Kultur und Showbusiness durch den Kakao, je nach Lust und Laune mal netter, mal bissiger. Der Limerick - jener fünfzeilige Spottvers mit dem Reimschema A-A-B-B-A - hat eigentlich nur einen Zweck. Er muss die Lachmuskulatur der geneigten Leserschaft reizen, ob mit

einem leisen Schmunzeln beim intellektuell-satirischen Limerick oder aber mit dem vollen Lachanfall bei der erfolgreich verabreichten kalten Dusche für Berühmtheiten. Natürlich behandeln Limericks auch menschliche Schwächen wie Einbildung, Geiz oder Neid oder das Auf und Ab im Leben wie Abblitzen bei amourösen Avancen, nicht zu reden von alltäglichen Pleiten, Pech und Pannen wie dem Sturz vom Pferd oder Tolpatschigkeiten aller Art. Nach dem Motto «A Limerick a day keeps

the doctor away», ersparen Sie sich mit diesem Band etliche Besuche beim Arzt oder Therapeuten.

Werner Vogt, Dr. phil., Exec. MBA HSG, ist Buchautor und Inhaber der Werner Vogt Communications AG. Zuvor war er Journalist sowie Pressechef der Schweizer Börse/SIX. Der Historiker und Churchill-Spezialist publizierte mehrere Sachbücher über Themen aus Geschichte, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

«Lenk»

Geschichten in alten Ansichten



Der Lenker Alltag aus verflossenen Zeiten scheint auf, man staunt über längst verschwundene oder erweiterte Hotelpaläste und wird gewahr, welche enorme Entwicklung sich seither zuhinterst im Simmental zugetragen hat. Das Projekt für das umfangreiche Bilderbuch mit über 600 Bildern in Form von Schwarz-Weiss-Fotografien aus den Zeiten von ca. 1860 bis 1972 sowie Stichen und Zeichnungen um 1850 oder früher soll für die Bevölkerung und Gäste der Lenk ein nachhaltiges Zeitdokument bleiben. Ein grosser Teil der Bilder sind aus dem Archiv des Autors, es wurden ihm aber auch von Drittpersonen weitere Bilder zur Verfügung gestellt. Viele Fotografien stammen vom Lehrer

und Fotografen Alfred Bigler (*1877), welcher ca. 1897 als Junglehrer an die Lenk kam und dort bis zu seinem Ableben 1960 wohnte und wirkte.

Hans-Ueli Hählen, *1947 an der Lenk, war Bauer, Schreiner, Immobilien-Treuhänder, Generalunternehmer sowie im Schweizer und Internationalen Skiverband engagiert. So kam er in der ganzen Welt herum. Der zweifache Vater und fünffache Grossvater ist ein angefressener Bergsteiger, der mit der Lenk und ihren Bergen sehr verbunden ist. Schon als junger Bursche schrieb er viele Begebenheiten auf. So liegen nun viele spannende Geschichten vor.

Die schönsten Landschaften der Schweiz



Unbekannt und oft verkannt: das sind die «Landschaften des Jahres», Orten gewidmet, die häufig gerade wegen medialer Abwesenheit einen besonderen Reiz und eine unaufgeregte Authentizität behalten haben. Seit 2011 zeichnet die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz dank der Unterstützung durch den Migros Genossenschaftsbund und Herrn Balthasar Schmid aus Meggen LU landschaftliche Schönheiten aus, die es selten auf die touristi-

schen Werbepлакate und die Social-Media-Wertungen der «Likes» schaffen. Es sind zauberumwobene Moorwälder, Sakrallandschaften des Saane-Tals, Naturidyllen inmitten der Agglomeration, das Tal eindrucklichster Panoramen des Valle di Muggio, die «Renaissance-Landschaft» der Genfer Campagne, die vertikalen Wildi-Flächen der Isenthaler Bergbauern. Diese charaktervollen Landschaften legen Zeugnis ab für das Engagement ihrer

Bewohnerinnen und Bewohner und die Vielfalt unseres Landes, die es dringend zu erhalten gilt.

Raimund Rodewald (geb. 1959 in Schaffhausen) ist promovierter Biologe und seit 1992 Geschäftsleiter der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz in Bern. 2008 erhielt er den Ehrendoktor der juristischen Fakultät der Uni Basel. Er ist Gastdozent an der Uni Bern und der ETH Zürich.

Du bist nicht allein, kleiner Aletschfloh



Der Grosse Aletschgletscher schwitzt. Eben hat das Schmelzwasser die Wohnung des kleinen Aletschfloh weggespült. Das beobachtet der Distelfalter, ein bunter Bewohner rund um das Ewige Eis. Er verspricht dem Aletschfloh, sich mit Tieren und Pflanzen zu beraten. Die Bildergeschichte für Menschen ab 4 Jahren spielt im Unesco-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Sie handelt von der Suche nach dem grossen Glück, von Freundschaften, Solidarität, vom Wandel der Welt. Die Themen Alpenraum, Klima und sorgfältiger Umgang mit der Natur werden in einem zweiten Teil vertieft. Dazu gibt es Tipps für Ausflüge ins Unesco-Welterbe Jungfrau-Aletsch - Informationen, die auch im Schulunterricht dienlich sind.

Beat Hugli (*1956) produziert als Publizist und Kulturunternehmer Zeitungen, Bücher und Bühnenanlässe initiiert, organisiert und moderiert Gespräche, schreibt Bücher über spannende Menschen und Themen. Sein erster Enkel feiert dieses Jahr seinen ersten Geburtstag. Hugli lebt und arbeitet in Langenthal BE.

Karin Widmer (*1966) absolvierte die Fachklasse für Grafik an der Schule für Gestaltung in Bern. Nach mehrjähriger Anstellung als Grafikerin/Illustratorin beim Berner Zytglogge-Verlag machte sie sich 1995 selbstständig. Seither hat sie ein breites Spektrum an Gedrucktem mit ihren Illustrationen, Skizzen und Cartoons mitgestaltet.